

Inhalt

Zur Einführung. Die Körperlichkeit sozialen Handelns. Soziale Ordnung jenseits von Normen und Institutionen	<hr/> 7
FRITZ BÖHLE/MARGIT WEIHRICH	
ERSTES KAPITEL: BESTANDSAUFAHMEN, GRUNDIERUNGEN, PERSPEKTIVEN	
Die klassische Soziologie und der Körper. Handlungstheoretische Zugänge und ihr Verhältnis zur Körperlichkeit der Akteure	<hr/> 35
STEPHANIE STADELBACHER	
Fundierende Ebenen der Koorientierung und der Handlungskoordination	<hr/> 59
JENS LOENHOFF	
Bewegung als Kommunikation	<hr/> 79
ELK FRANKE	
Lost in Expectation? Sozialtheoretische Überlegungen zur Körperlichkeit sozialer Ordnung	<hr/> 103
PATRICK LINNEBACH	
Leib und Stoff als Quelle sozialer Ordnung	<hr/> 129
SABINE PFEIFFER	
ZWEITES KAPITEL: KÖRPER IN INTERAKTION	
Soziologie am Leitfaden des Leibes. Zur Neophänomenologie sozialen Handelns am Beispiel der Contact Improvisation	<hr/> 165
ROBERT GUGUTZER	
Abstimmungsprozesse im Free Jazz. Ein Modell des Ordnens	<hr/> 185
SILVANA K. FIGUEROA-DREHER	

**Andere Form – anderer Rahmen. Körper- und
gegenstandsvermittelte Abstimmung in Arbeitsorganisationen** 207
STEPHANIE PORSCHEN

**Praktiken sozialer Abstimmung. Kooperative Arbeit
aus der praxeologischen Perspektive Pierre Bourdieus** 229
THOMAS ALKEMEYER/KRISTINA BRÜMMER/THOMAS PILLE

**Verkörperte Selbst- und Fremdwahrnehmung sozialen Handelns.
Eine praktisch-theoretische Forschungsperspektive** 261
BARBARA PIEPER/DANIEL CLÉNIN

DRITTES KAPITEL: KÖRPERLICHE VERGESELLSCHAFTUNG

**Die körperliche Konstruktion des Sozialen.
Ein soziologischer Blick auf die Theorie kognitiver Metaphorik
von George Lakoff und Mark Johnson** 299
STEPHANIE STADELBACHER

**Verkörperte Gemeinschaftlichkeit. Bewegungen als Medien
und Existenzweisen des Sozialen** 331
THOMAS ALKEMEYER

**Vergesellschaftung durch Vergemeinschaftung.
Leiblich fundierte Mechanismen sozialer Ordnung** 349
FRITZ BÖHLE

ANHANG

Autorinnen und Autoren 377